

Berlin, 10. November 2008

PRESSEMITTEILUNG

Vielversprechender Auftakt

- Erster Europäischer Kongress für Integrative Medizin endete erfolgreich am Samstag in Berlin
- Fast 500 Teilnehmer aus über 25 Ländern diskutierten die Zukunft optimaler Patientenversorgung

„Der Erste Europäische Kongress für Integrative Medizin war ein absolut gelungener Auftakt zur weiteren Etablierung der Integrativen Medizin“, so fasste Professor Dr. Stefan Willich, Kongresspräsident des ECIM und Direktor des Instituts für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité, erfreut die Ergebnisse des Kongresses am vergangenen Samstag in Berlin zusammen. „Hervorragende Referenten, hoch qualitative Beiträge und eine fruchtbare Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis haben ausgezeichnete Voraussetzungen für eine zukünftige Weiterführung des ECIM geschaffen.“

Fast 500 Wissenschaftler unterschiedlicher Fachgebiete, Ärzte, Kosten- und Leistungsträger sowie Gesundheitspolitiker aus 25 Ländern tagten am 7. und 8. November in Berlin und diskutierten die Zukunft optimaler Patientenversorgung, die durch einen weiteren Ausbau der Integrativen Medizin entscheidend verbessert werden kann.

„Die hohe Anzahl Teilnehmer aus anderen Ländern zeigt uns, dass die Integrative Medizin nicht nur europaweit an Bedeutung gewinnt, sondern auch weltweit als Chance zur Verbesserung in der medizinischen Versorgung wahrgenommen wird.“

Im November 2009 findet der Europäische Kongress für Integrative Medizin wieder in Berlin statt, bevor der ECIM dann in anderen europäischen Ländern tagen wird. „Nach diesem gelungenen Auftakt müssen wir nun daran arbeiten, die bisherigen vereinzelt wissenschaftlichen Aktivitäten auf europäischer Basis zu vereinheitlichen, um damit die Integrative Medizin in der praktischen Umsetzung besser und umfassender verankern zu können“, so Professor Willich zu den thematischen Aussichten des kommenden Kongresses. „Darüber hinaus ist es für uns sehr wichtig, weitere Fachgebiete einzubinden. So werden wir zum Beispiel im nächsten Jahr die Kinderheilkunde als ein Thema der Integrativen Medizin versuchen zu etablieren.“

Am Sonntag, den 9. November 2008, bot der Offene Informationstag für Patienten im Rahmen des ECIM der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich einen Überblick zu Prävention sowie schulmedizinischen und komplementären Therapieverfahren der so genannten Volkskrankheiten, wie chronische Schmerzen oder Herz-Kreislauf-Beschwerden, zu verschaffen. Experten beider Bereiche standen den circa 300 interessierten Besuchern Rede und Antwort.

Pressekontakt

Juliane Dylus
AVISO gesundheit
c/o Aviso Verlagsgesellschaft mbH
Postfach: 23 24, 99404 Weimar
Telefon: +49 3643 / 8158-616 | Telefax: +49 3643 8158-999
E-Mail: juliane.dylus@aviso-gesundheit.de
URL: www.aviso-gesundheit.de



European Congress
for Integrative Medicine

gemeinsam mit dem

Deutschen Kongress für Integrative Medizin

7. – 8. November 2008

Offener Informationstag 9. November 2008

Kongressort

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
D-10115 Berlin

Kongresspräsident

Prof. Stefan N. Willich, MPH MBA

Institut für Sozialmedizin,
Epidemiologie und
Gesundheitsökonomie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
D-10117 Berlin



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2008

Organisation

KONGRESS- UND
KULTURMANAGEMENT GMBH
Postfach 36 64
D-99407 Weimar
Tel.: + 49 (0) 3643 2468-0
Fax: + 49 (0) 3643 2468-31
URL: www.kukm.de
E-Mail: info@ecim-congress.org

Internet

www.ecim-congress.org

Kooperationspartner



Deutsche Gesellschaft für
Kardiologie - Herz- und
Kreislaufforschung e.V.



DEUTSCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



dialogforum
pluralismus in der medizin



Deutsche Gesellschaft für
Schmerztherapie e.V.



International Society for
Complementary Medicine
Research



NATUR UND MEDIZIN
Fördergemeinschaft der
KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG